

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Informationsvorlage

Nr.: I-027/2018
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeindevertretung	03.07.2018	öffentlich

Information über die Vergabe der Bauleistung des Gewerks "Trockenbau" im Rahmen der Erweiterung des Grundschulstandorts Wustermark Hier: Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Gemäß dem Beschluss B-042/2016 vom 05.04.2016 wurden Planungsleistungen an das Architekturbüro Sander.Hofrichter Architekten GmbH aus Ludwigshafen vergeben. Mit dem Beschluss B-106/2017 wurden die Leistungsphasen 6 und 7 des Architektenvertrages beauftragt und somit die Leistungen zur Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen.

Mit dem Vorliegen der Baugenehmigung wurde mit den Ausführungsplanungen begonnen und mit dem Abschluss der Ausführungsplanung für die Bauleistungen 2017/2018 erfolgte dann das ordnungsgemäße EU-weite Ausschreibungs- und Vergabeverfahren.

Budget (gemäß Beschluss- Nr.: B-038/2017: Billigung der Entwurfsplanung) für das Gewerk: Trockenbau (Los 17) **292.754,30 €**/brutto

Verpreistes Leistungsverzeichnis des Architektenbüros Sander.Hofrichter für das Gewerk: Trockenbau (Los 17) **246.012,02 €**/brutto

Für das Ausschreibungsverfahren haben sich 15 Firmen auf der Vergabepattform freischalten lassen.

Anzahl der bis zum 26.04.2018, 13:00 Uhr eingegangenen Angebote: 5 Stück

Das sachlich und rechnerisch geprüfte Ergebnis der Angebotsprüfung ergab folgenden Sachstand:

Nr.	Bieter	Angebotssumme Brutto - € -	Bemerkung	Geprüfte Angebotssumme Brutto - € -	Rang
1	Makro Trockenbau UG, 16567 Schönfließ	281.552,19	5,00 % Nachlass	267.492,60	1
2	Sanierbau Tews GmbH, 16928 Pritzwalk	304.097,87	-	304.097,88	4
3	Baierl & Demmelhuber GmbH, 84513	267.525,05	-	267.498,47	2

	Toeinging				
4	Jaeger Ausbau GmbH + Co. KG, 12099 Berlin	296.740,84	-	296.723,71	3
5	Wallintin GmbH, 39108 Magdeburg	340.163,92	-	340.145,93	5

Die Prüfung und Wertung der vorliegenden Angebote erfolgte gemäß § 16 a-d VOB/A EU unter formellen Gesichtspunkten, z.B. Vollständigkeit der Angebote, Berücksichtigung der Eignung der Bieter (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit), Berücksichtigung unangemessen hoher und niedriger Preise und unter Beachtung des wirtschaftlichsten Angebotes (niedrigste Angebotssumme).

Bis auf Bieter-Nr. 3 haben alle Bieter alle mit der Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise vollständig und mit den geforderten Inhalten eingereicht und somit ihre Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachgewiesen. Die Fa. Makro Trockenbau UG aus 16567 Schönfließ hat das kostengünstigste Angebot abgegeben, das sich auch nach der rechnerischen Überprüfung der submittierten Unterlagen bestätigt hat. Weiterhin hat dieser Bieter für die Positionen im Leistungsverzeichnis, die nicht den marktüblichen Preisen entsprachen, die Auskömmlichkeit gemäß § 15 EU VOB/A durch Vorlage der Einheitspreise bestätigt und somit ein wertbares Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme abgegeben. Sie lassen eine fachgerechte Ausführung der Leistungen durch den Bieter zu.

Dem Bieter Makro Trockenbau UG, Schildower Chaussee 8 aus 16567 Schönfließ war somit auf der Grundlage der Richtlinie 2014/24/EU zu Europaweiten Ausschreibung und der VOB/A-EU der Zuschlag zu erteilen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Unter dem
Produkt: 21110
Sachkonto: 09610100 G003
stehen

für die Haushaltsjahre 2017/2018 stehen insgesamt 8.500.000,00 € für die Baumaßnahme „Erweiterung der Grundschule Wustermark“ zur Verfügung. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.10.2017 wurde die Baukostenobergrenze auf 10.106.372 € festgelegt, die noch durch einen Nachtrag im Haushalt entsprechend angepasst werden muss. Vor dem Hintergrund der bereits erfolgten Beauftragungen von Planungs- und Bauleistungen stehen für die bauliche Umsetzung des Erweiterungsneubaus der Grundschule Wustermark noch folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

vergebene Aufträge	Betrag (brutto)	Verbleibende Haushaltsmittel in €
Haushaltsansatz 2017/2018		8.500.000,00 €
Planungsleistungen bis dato	751.902,89 €	7.748.097,11 €
Erweiterter Rohbau	2.458.695,60 €	5.289.401,51 €
Gerüstbau	48.618,76 €	5.240.782,75 €
Dach- und Klempnerarbeiten	532.631,98	4.708.150,77 €
Regenwasserkanalarbeiten	172.076,48 €	4.536.074,29 €
Heizung	189.401,00 €	4.346.673,29 €
Sanitär	263.518,44 €	4.083.154,85 €
Lüftung	130.451,39 €	3.952.703,46 €
Schwachstrom	270.482,74 €	3.682.220,72 €
Starkstrom	387.653,72 €	3.294.567,00 €
WDVS	255.570,72 €	3.038.996,28 €
Metallbauarbeiten	124.438,30 €	2.914.557,98 €
Holz-/Alu-Fenster	345.508,17 €	2.569.049,81 €
Innenputz	74.401,43 €	2.494.648,38 €
Estrich	87.361,63 €	2.407.286,75 €
Mobile Trennwand	41.347,74 €	2.365.939,01 €
Brandschutztüren	72.837,52 €	2.293.101,49 €
Innentüren	107.120,05 €	2.185.981,44 €
Trockenbau	267.492,60 €	1.918.488,84 €

Damit ist die Vergabe der o.g. Bauleistung durch ausreichende Haushaltsmittel gesichert.

Anlagenverzeichnis: --

Az.: III/5
18.06.2018